

**schwarz**

**weiß**

**deutsch**

# **AFRIKANER IN NIEDERSACHSEN**

## **eine Spurensuche**

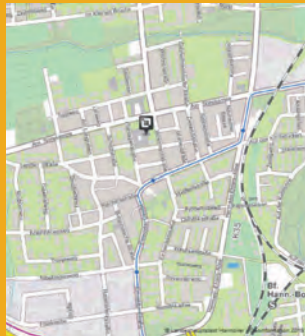
Eine Ausstellung des Afrikanischen Dachverbandes Norddeutschland e.V. und der Fachhochschule für interkulturelle Theologie in Hermannsburg in der Stadt-/Schulbibliothek Badenstedt

### **VERANSTALTUNGsort:**

**Stadt-/Schulbibliothek Badenstedt**  
Plantagenstraße 22, 30455 Hannover  
Tel: 168 46564

### **Öffnungszeiten:**

Mo, Do: 11.00 bis 19.00 Uhr  
Di, Fr: 11.00 bis 17.00 Uhr  
Zusätzliche Zeiten für  
Schulen nach Vereinbarung.



### **VERANSTALTER:**



Integrationsbeirat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt in Kooperation mit dem ADV Nord e.V., der Stadt-/Schulbibliothek Badenstedt und dem Kulturtreff Plantage.

Die Ausstellung wurde entwickelt von der Fachhochschule für interkulturelle Theologie in Hermannsburg und dem Afrikanischen Dachverband Norddeutschland e.V.

Angebote für Schulen wie Führung durch die Ausstellung oder spezielle Unterrichtseinheiten zu Rassismus können auf Anfrage angeboten werden.

Kontakt: Kulturtreff Plantage, Tel: 496414

# AUSSTELLUNG 13.8. BIS 18.9.2018



Im historischen Teil widmet sich die Ausstellung dem Leben, Schicksal und Status von Afrikanern in Niedersachsen vom 18. bis ins 20. Jahrhundert. Thematisiert werden auch das Bild der Schwarzen in Kunst, Wissenschaft und Film, der aufkommende Rassismus im 19. Jahrhundert und die Kolonialzeit.

Im zweiten Teil zeigt die Ausstellung, auf welcher vielfältigen Weise Afrikaner gegenwärtig unser Land bereichern.

## Eröffnung der Ausstellung: Di 14.8.2018 - 18.30 Uhr

mit Rahmenprogramm und einer Führung durch die Ausstellung

mit Herrn Abayomi Bankole, Präsident des Afrikanischen Dachverbandes Norddeutschland e.V.

### **DIENSTAG, 11.9.2018 - 16.00 UHR**

#### **ALLTAGSRASSISMUS IN DEUTSCHLAND**

Gezeigt werden die Filme „WOHER KOMMST DU? Alltagsrassismus in Deutschland“ und „Schwarze Haut, deutscher Pass“. Die Möglichkeit zu einem Rundgang durch die Ausstellung besteht.

### **DIENSTAG, 18.9.2018 - 18.30 UHR**

#### **„AFRIKANISCHE“ STRASSEN UND PLÄTZE IN HANNOVER**

Das „Afrikaviertel“ in Badenstedt steht beispielhaft für die Namensgebungen in Hannover mit Themen aus der Kolonialgeschichte. Die Benennungen der Straßen in den 1930er Jahren standen unter dem Vorzeichen nationalsozialistischer Weltmacht-Ideologie. Beispielhaft steht das „Afrikaviertel“ auch für die kritische Auseinandersetzung mit Heldenfiguren aus der Kolonialzeit wie General von Lettow-Vorbeck. Referent: Dr. Kreter, LHH Bereich Erinnerungskultur. Es besteht die Möglichkeit zu einem abschließenden Rundgang durch die Ausstellung.



**in der Stadt- /Schulbibliothek Badenstedt**